Berlinische Nachrichten von Staats- und gelehrten Sachen.

Freitag, den 12ten April 1839.

– [Brandenburg] Am 10ten April fand in Potsdam die Eröffnung der durch die Gnade Sr. Maj. des Königs neu begründeten geographischen Kunstschulanstalt. In der Antrittsrede des Direktors, Prof. Dr. Berghaus, bei dieser Gelegenheit stellt unter andern Grundsätzen festgestellt, daß die geo- und topographische Kupferstecherei unter den freien Künsten einzureihen sei, und er an den wichtigen Einfluß erinnert, welcher von Potsdam aus, wo vor schon 35 Jahren auf die Bildung des Geschmacks ein [illegible] geübt worden ist. Aus drei Provinzen des preußischen Staates, aus Pommern, Brandenburg und Sachsen haben sich Zöglinge eingefunden, die einen ganz kleinen, aber allem Ansehen nach, [illegible] Kern der neuen Anstalt bilden.

